



Günther Wessel

Einmal bis ans Ende der Welt

Legendäre Entdecker und ihre
abenteuerlichen Geschichten

Arena 2014 | 223 Seiten | 14,99 Euro | 978-3-401-06653-0 | ab 12 Jahren

Sie sind seit hunderten, teils tausenden von Jahren tot und doch kennt sie heute fast jeder: Leif Eriksson, Marco Polo, Kolumbus, Lewis & Clark, Livingstone & Stanley, Jacques Piccard – um nur einige wagemutige Entdecker zu nennen, die in diesem Buch einem jüngeren Publikum vorgestellt werden. Insgesamt 16 Porträts blicken vom ersten vorchristlichen Jahrtausend bis ins 20. Jahrhundert, chronologisch, geografisch und thematisch gegliedert. Jedes Porträt leitet ein mit einem (meist fiktiven) Augenzeugenbericht des Protagonisten, eine herausgegriffene Szene, die Dramatik und Bedeutung der Entdeckungsfahrt illustriert. Es folgt eine populärwissenschaftlich gehaltene Betrachtung des weiteren Kontextes, untermalt durch Karten und Zeichnungen, immer wieder auch Zitate aus den erhaltenen Quellen. Eine Zeittafel fungiert jeweils als Zusammenfassung, regelmäßig sind allgemeine Einleitungstexte eingeschoben.

Kein neues Thema, aber ein tolles Buch, dessen Autor, Günther Wessel (*1959), es versteht, bekannte Geschichten spannend, unterhaltsam und lehrreich zu verpacken. Es macht einfach Spaß quer durch die Geschichte(n) zu stöbern; und neben zahlreichen prominenten Gestalten finden sich auch einige Abenteurer, die heute weniger bekannt sind – zu Unrecht! Die ansprechende Aufmachung des Buches, in kräftigen Blau- und Gelbtönen, zwischen Nostalgie und Moderne, sowie die solide Verarbeitung des Taschenbuchs tragen das Ihre zu einem rundum erfreulichen Leseerlebnis bei. „Von einem, der daheim blieb, die Welt zu entdecken“, ein weiteres Buch Wessels, das ist zugleich ein Titel, den man hier zum Programm für den jugendlichen Leser erklären will!

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort *Alliteratus* angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

